

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf.
Originalbetriebsanleitung

Motor-Kehrmaschine

Modellnummer: SG-K600

Seriennummer:

Modellnummer und Seriennummer finden Sie auf dem Typschild des Gerätes. Dieses befindet sich auf der Getriebeabdeckung neben dem Kraftstofftank. Notieren Sie sich beide Nummern zur späteren Verwendung an einem sicheren Platz.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Einleitung | 3 |
| Technische Daten | 4 |
| Symbole | 4 |
| Sicherheit | 5 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise | 5 |
| Spezielle Sicherheitshinweise | 8 |
| Lieferumfang | 9 |
| Montage | 10-11 |
| Maschinenbeschreibung | 12 |
| Merkmale und Bedienelemente | 12 |
| Betrieb | 13-14 |
| Wartung | 15-16 |
| Lagerung | 16 |
| Fehlersuche | 17 |
| Explosionszeichnung | 18-19 |

Einleitung

Ihre neue Motor-Kehrmaschine wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen. Er wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt, um höchsten Ansprüchen gerecht zu werden. Sie werden feststellen, dass er einfach und sicher zu bedienen ist und bei sachgerechter Pflege wird er Ihnen viele Jahre verlässliche Dienste leisten.



ACHTUNG! Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme der Maschine vollständig aufmerksam durch. Beachten Sie besonders die Sicherheits- und Warnhinweise. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer gut auf und geben Sie diese mit, wenn Sie die Maschine an andere Benutzer weitergeben.

Die Motor-Kehrmaschine ist für das Kehren und zum Entfernen von Laub, Schnee, Schmutz, leichtem Kies und anderen Materialien von Parkplätzen, Gehwegen und anderen Oberflächen entwickelt worden. Direkt am Motor ist ein Keilriemenantriebssystem montiert. Dieses hat zwei Riemenantriebe, einen vom Schaltgetriebe für den Fahrantrieb (einmal vorwärts, einmal rückwärts) und den zweiten vom Schaltgetriebe nach vorn für die Bürstenrotation. Mit dem Handsteuerhebel kann die Bürste manuell nach links und rechts geschwenkt werden.

Der Hersteller des Motors ist für alle den Motor betreffende Fragen verantwortlich, besonders im Hinblick auf Leistung, Nennleistung, Technische Daten, Garantie und Serviceleistungen.

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte die separate Motoranleitung, diese ist beim Motorhersteller erhältlich. Diese können Sie auch unter service@santosgrills.de anfordern

Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Stücknummer: | k600 BS / K600 CN |
| Motor: | 196 cm ³ , 6,5 PS, 4,78 kW |
| Getriebe | 1 Vorwärtsgang, 1 Rückwärtsgang |
| Geschwindigkeit Vorwärtsgang: | 0,82 m/s |
| Geschwindigkeit Rückwärtsgang: | 0,82 m/s |
| Gerätebreite: | 650 mm |
| Kehrbreite: | 600 mm |
| Bürstendurchmesser: | 360 mm |
| Rotationsgeschwindigkeit der Bürste: | 420 min ⁻¹ |
| Schalldruckpegel | k600 BS: 83,1 dB(A), k=4 dB(A) K600 CN: 87 dB(A), k=3,6 dB(A) |
| Schalleistungspegel | k600 BS: 95 dB(A) k=6,4 dB(A) K600 CN: 103 dB(A), k=4,1 dB(A) |
| Vibration am Führungsholm: | 5,52 m/s ² |
| Gewicht | 69 kg / 64 kg |

Umweltschutz / Entsorgung

Verpackungsmaterialien

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien, die der Wiederverwertung zugeführt werden können. Entsorgen Sie diese umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern.

Schmierstoffe

Achtung! Umweltgefährdung durch unsachgemäße Entsorgung von Motoröl!

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder in einem Entsorgungsunternehmen ab. Altöl darf keinesfalls in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Maschine

Wenn Ihre Maschine einmal ausgedient hat, entsorgen Sie diese umweltgerecht und keinesfalls über den normalen Hausmüll.

In der Maschine sind Wertstoffe enthalten, die der Wiederverwertung zugeführt werden können. Erkundigen Sie sich bei Ihrem regionalen Entsorgungsbetrieb oder Ihrer kommunalen Verwaltung nach Möglichkeiten einer Umwelt und Ressourcen schonenden Entsorgung.

Symbole

Auf dem Typenschild Ihrer Maschine sind die folgenden Symbole abgebildet. Diese stellen wichtige Informationen über das Produkt dar und geben Hinweise für dessen Verwendung.



Tragen Sie Augenschutz. Tragen Sie Gehörschutz.



Lesen Sie diese Bedienungshinweise sorgfältig.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.



Es ist verboten, die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen zu entfernen oder Änderungen an ihnen vorzunehmen.



Halten Sie Abstand zu heißen Teilen der Maschine.



Nicht Rauchen und kein offenes Feuer.



Verletzungsgefahr durch rotierende Teile! Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten.



Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte feste Gegenstände!



Halten Sie umstehende Personen fern.

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise

Verstehen Sie Ihre Maschine

Bevor Sie mit der Maschine arbeiten, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise und die Montage- und Betriebsanleitung vollständig durch und beachten Sie diese. Lernen Sie die Anwendung und die Anwendungsgrenzen ebenso kennen, wie die besonderen potentiellen Gefahren, die von der Maschine ausgehen.

Die Reinigung von Straßenoberflächen sollte nur von speziell geschultem Personal vorgenommen werden.

Die Schulung des speziell qualifizierten Personals muss die Aspekte sicherer Arbeitspraxis umfassen.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Informieren Sie sich, wie man Bedienelemente abschaltet und die Maschine stoppt.

Lesen Sie alle Hinweise und Sicherheitshinweise in der separat gelieferten Bedienungsanleitung des Motors sorgfältig durch. Versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bevor Sie vollständig verstanden haben, wie diese zu verwenden und zu warten ist und wie Verletzungen und/oder Schäden vermieden werden können.

Anwendungsbereich

Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen. Die Abgase der Maschine sind giftig, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gas.

Betreiben Sie die Kehrmaschine nur bei guter Sicht und oder guten Lichtverhältnissen.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die die ordnungsgemäße Verwendung der Maschine beeinträchtigen können.

Betreiben Sie die Maschine nur mit geeigneter Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung, keine kurzen Hosen und keinen Schmuck. Sichern Sie Ihr Haar, so dass es nicht über die Schulter hängt. Halten Sie Ihr Haar, Ihre Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Ketten können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Sicherheitsausrüstung wie Staubmaske, eine feste Kopfbedeckung oder Gehörschutz können Verletzungen reduzieren.

Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Betrieb. Stellen Sie sicher, dass Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht und betriebsbereit sind und dass alle Schrauben und Bolzen festgezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine nie, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechtem mechanischem Zustand ist. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Teile, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Entfernen Sie nie die Sicherheitsvorrichtungen und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Überprüfen Sie regelmäßig ihre einwandfreie Funktion.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der An- /Ausschalter ordnungsgemäß funktioniert. Benzinbetriebene Maschinen, die nicht anhand des An- /Ausschalters gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ersetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass Schlüssel und Schraubenschlüssel aus dem Arbeitsbereich der Maschine entfernt sind, bevor diese in Betrieb genommen wird. An rotierenden Teilen verbleibendes Werkzeug kann zu Verletzungen führen.

Seien Sie aufmerksam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie die Maschine betreiben. Überanstrengen Sie sich nicht.

Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß, mit Sandalen oder ähnlicher leichter Fußbekleidung. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihnen Halt auf rutschigen Untergründen geben. Achten Sie auf festen Halt und Trittsicherheit. Das ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unvorhergesehenen Situationen.

Vermeiden Sie versehentliches Starten der Maschine. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, wenn die Maschine transportiert, gewartet oder repariert wird. Transport oder Wartung bei angeschalteter Maschine birgt hohe Unfallrisiken.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist leicht brennbar und seine Gase können explodieren, wenn sie entzündet werden. Ergreifen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie damit arbeiten, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Verwenden Sie zum Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen zugelassenen Kraftstoffkanister und führen Sie diese Arbeiten nur in einer sauberen, gut belüfteten Umgebung durch. Füllen Sie den Tank niemals in geschlossenen Räumen. Beim Auftanken nicht rauchen. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder anderen Zündquellen den Tank befüllen oder andere Arbeiten mit Kraftstoff durchführen.

Bringen Sie keine geerdeten, leitfähigen Objekte, wie beispielsweise Werkzeug, in die Nähe von spannungsführenden elektrischen Teilen und Verbindungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Diese könnten Gase und Dämpfe entzünden.

Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Betreiben Sie niemals die Maschine mit Undichtheiten im Kraftstoffsystem.

Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, um den Überdruck auszugleichen.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Füllen Sie den Tank bis maximal 12,5 mm unterhalb des unteren Endes des Einfüllstutzens, um Raum für eine Ausdehnung des Kraftstoffs durch die Motorwärme zu lassen.

Schließen Sie die Deckel des Kraftstofftanks und des Kraftstoffkanisters wieder ordnungsgemäß. Entfernen Sie verschütteten Kraftstoff. Betreiben Sie die Maschine nie, ohne dass der Kraftstofftank sicher geschlossen ist.

Halten Sie mögliche Zündquellen fern von verschüttetem Kraftstoff. Wenn Sie Kraftstoff verschüttet haben, versuchen Sie nicht, den Motor dort zu starten, sondern bewegen Sie die Maschine an einen anderen Ort und vermeiden Sie jede Art von Zündquellen bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

Lagern Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern.

Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Platz, entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie nie Kraftstoff oder die mit Kraftstoff gefüllte Maschine in einem Gebäude, in dem die Dämpfe in Kontakt mit Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen wie Boiler, Heizkessel, Wäschetrockner oder ähnlichem kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum einlagern.

Verwendung und Pflege der Maschine

Positionieren Sie die Maschine stets so, dass sie bei der Wartung, Reinigung, Einstellung, Anbau von Zubehör oder Ersatzteilen oder während der Lagerung nicht in Bewegung geraten kann.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die geeignete Maschine für Ihren Zweck. Die Maschine wird das beste Ergebnis liefern, wenn sie für den Zweck verwendet wird, für den sie konzipiert ist.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Geschwindigkeit laufen, wenn Sie nicht mit der Maschine arbeiten.

Halten Sie Ihre Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile.

Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor und den Auspuff nicht, diese Teile werden im Betrieb sehr heiß und bleiben kurz nach dem Abstellen der Maschine noch heiß. Lassen Sie die Maschine daher abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnliche Geräusche zu machen oder ungewöhnlich stark zu vibrieren, stellen Sie unverzüglich den Motor ab, ziehen Sie den Kerzenstecker ab und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich Warnzeichen für Probleme.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Ersatzteile. Missachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen führen.

Warten Sie die Maschine regelmäßig. Überprüfen Sie dabei auf Ausrichtung und Verbindung beweglicher Teile, gebrochene Teile und jegliche andere Fehlerquellen, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen können. Wenn Schäden vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese vor der nächsten Benutzung der Maschine behoben werden. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.

Halten Sie den Motor und den Auspuff frei von Gras, Laub, Fett und Ablagerungen, um die Brandgefahr zu minimieren.

Begießen oder bespritzen Sie die Maschine nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Schmutz. Reinigen Sie sie nach jeder Benutzung.

Beachten Sie die Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Benzin, Öl usw., um die Umwelt zu schonen.

Stellen Sie die Maschine im Leerlauf außerhalb der Reichweite von Kindern ab und lassen Sie die Maschine nicht von Personen betreiben, die mit dem Gebrauch der Maschine und der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind. In Händen von ungeschultem Personal ist der Betrieb der Maschine gefährlich.

Service

Schalten Sie den Motor aus und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile still stehen, bevor Sie die Maschine reinigen, reparieren, kontrollieren oder einstellen. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab und halten Sie diesen von der Zündkerze entfernt, um ein unabsichtliches Zünden zu vermeiden.

Lassen Sie Ihre Maschine nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter der Verwendung von Original-Ersatzteilen warten. Dadurch wird die Sicherheit der Maschine erhalten.

Spezielle Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich und halten Sie ihn frei von Schutt und Fremdkörpern, um ein Stolpern zu vermeiden. Arbeiten Sie auf einem ebenen Untergrund.

Halten Sie sich bei Zusammenbau, Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur von allen Teilen fern, die sich bewegen könnten.

Halten Sie mindesten 23 m Abstand zu umstehenden Personen, Kindern und Tieren. Wenn diese sich nähern, stoppen Sie die Maschine sofort.

Starten Sie die Maschine vorsichtig entsprechend der Bedienungsanleitung und halten Sie Hände und Füße in ausreichendem Abstand zu den beweglichen Teilen.

Verlassen Sie nie den Bedienbereich, wenn die Maschine läuft.

Halten Sie die Maschine im Betrieb immer mit beiden Händen fest. Fassen Sie diese mit festem Griff an der Lenkstange. Seien Sie sich bewusst, dass die Maschine unerwartete Bewegungen machen kann, falls sie auf versteckte Hindernisse wie große Steine o.ä. stößt.

Gehen Sie und rennen Sie niemals beim Betrieb der Maschine.

Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie den Rückwärtsgang eingelegt haben und wenn Sie die Maschine zu sich hin bewegen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Schotterstraßen, Gehwegen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr.

Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie auf gefrorenem Untergrund arbeiten, da die Maschine rutschen oder kippen kann.

Arbeiten Sie nicht in Bereichen, in denen Sie zwischen Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt werden könnten.

Betreiben Sie die Maschine nicht in Hanglagen mit mehr als 20° Gefälle.

Entfernen Sie die Maschine mindestens 3 m von der Stelle, an der sie Kraftstoff nachgefüllt haben, bevor Sie den Motor starten.

Kontrollieren Sie immer den Ölstand des Motors, bevor Sie ihn starten.

Betreiben Sie die Maschine nicht auf einer holprigen oder abschüssigen Straße. Gehen Sie vorsichtig, um Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden, besonders wenn Sie mit der Maschine rückwärts arbeiten.

Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb alle Muttern, Bolzen und Bürsten auf festen Sitz, um die Sicherheit und Verlässlichkeit der Maschine sicher zu stellen.

Stellen Sie die Bowdenzüge der Bedienhebel so ein, dass sie beweglich und funktionsfähig sind.

Stellen Sie die Bürste vor jeder Benutzung auf die richtige Höhe ein.

Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung den Luftdruck in den Reifen und achten Sie beim Betrieb der Maschine auf scharfe Gegenstände, um Reifenschäden zu vermeiden.

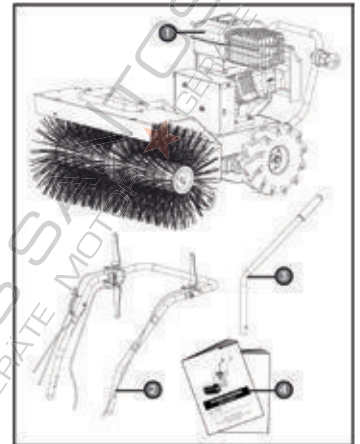
Halten Sie Teile der Maschine, die aus Kunststoff oder Gummi sind, von chemischen Substanzen fern, um mögliche Reaktionen zu vermeiden.

Wenn die Bürste im Betrieb durch weiche Materialien blockiert wird, stoppen Sie zuerst die Maschine und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie die blockierenden Materialien entfernen.

Lieferumfang

Bei der Lieferung ist die Schneefräse teilweise vormontiert. Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit anhand der nachstehenden Aufstellung und nebenstehenden Abbildungen.

1. Kehrmaschine mit vormontiertem unteren Handgriff
2. oberer Handgriff mit 5 vormontierten Befestigungsclips für die Bowdenzüge
3. Steuerhebel
4. Bedienungsanleitung der Kehrmaschine und Bedienungsanleitung des Motors
5. Zündkerzenschlüssel (ohne Abb.)



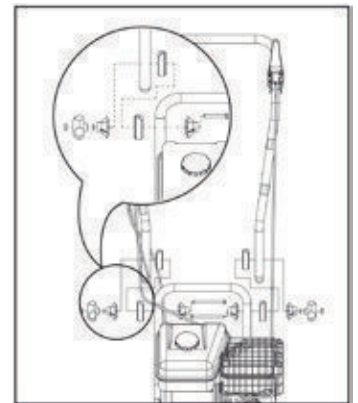
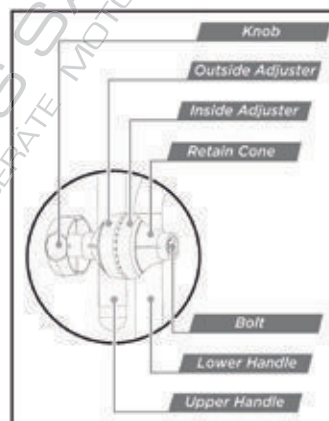
Montage

Anhand der folgenden Anleitung können Sie die Maschine innerhalb kurzer Zeit zusammenbauen.

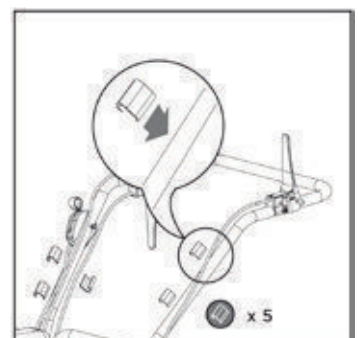
1. Entfernen Sie die Einstellschrauben vom unteren Handgriff. Montieren Sie den oberen Handgriff mit den Einstellschrauben an den unteren Handgriff. Der obere Handgriff muss zwischen der äußeren und der inneren Halterung liegen.

Beschriftung Bild S. 6, rechts unten:

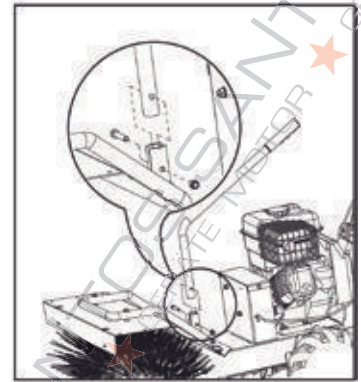
- Schraubknopf
- äußere Halterung
- innere Halterung
- Haltekegel
- Schraube
- unterer Handgriff
- oberer Handgriff



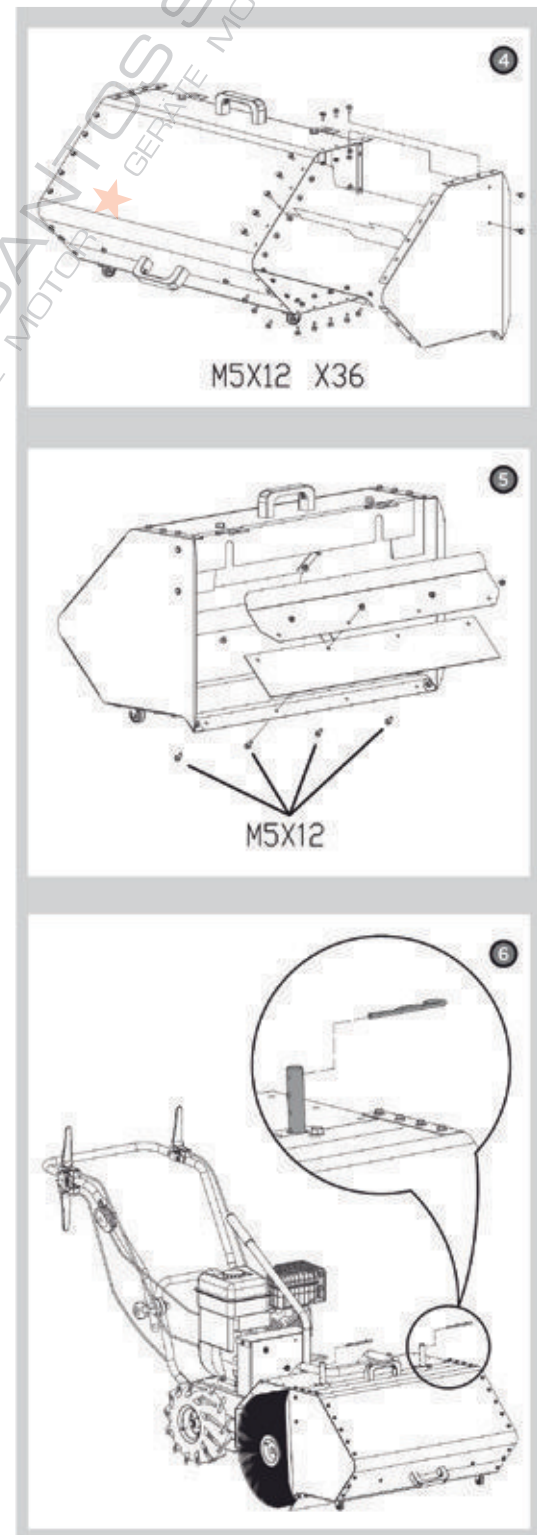
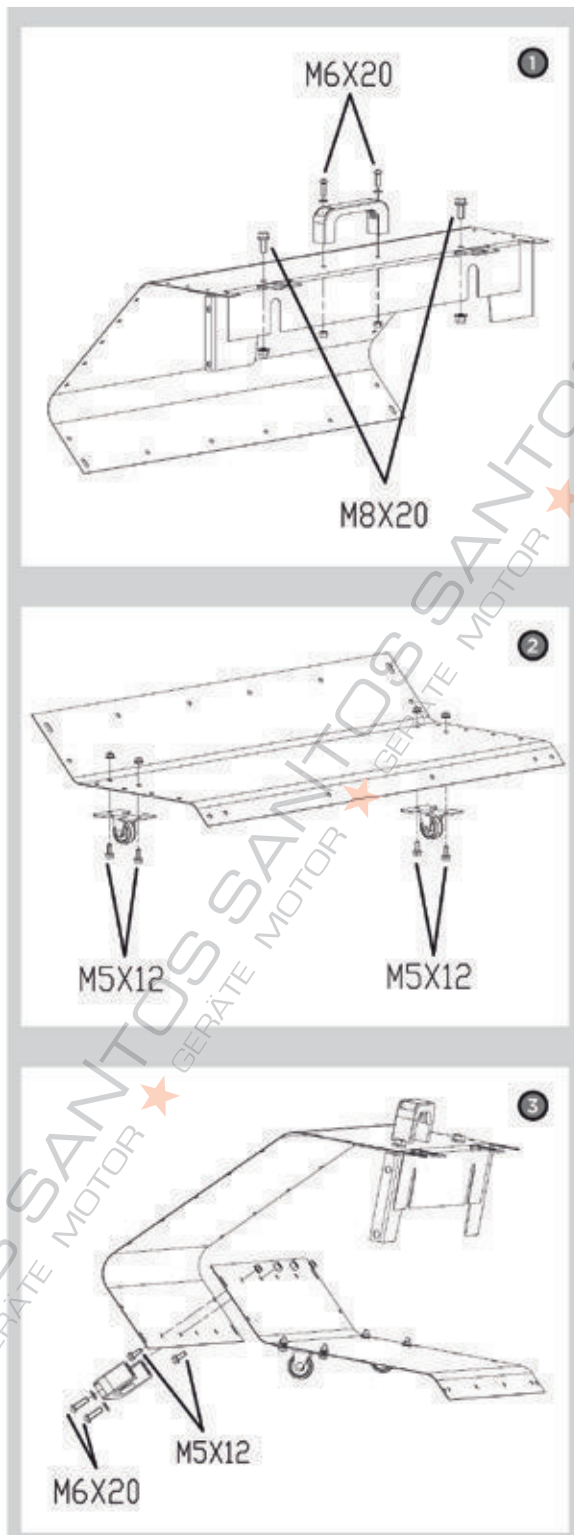
2. Verlegen Sie die Bowdenzüge der Bedienhebel passend und verwenden Sie die Kabelklammern, um diese am oberen Handgriff entsprechend zu fixieren. Stellen Sie sicher, dass die Bowdenzüge ordnungsgemäß geführt werden.



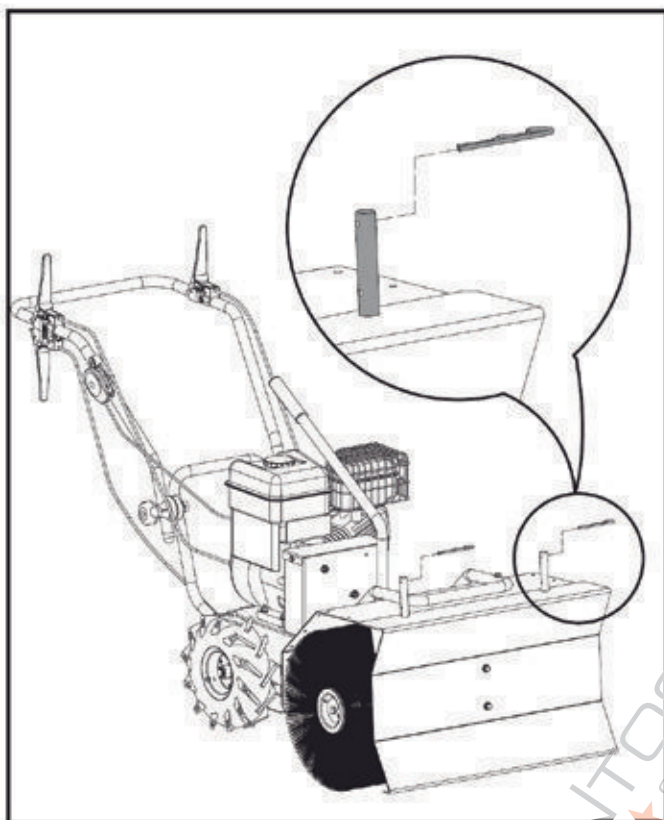
3. Befestigen Sie den Steuerhebel mit der vormontierten Schraube M8x45 und der Sicherungsmutter M8 an der Halterung.





Anbau des optionalen Staubsammelbehälters



Anbau des optionalen Schneeflugs

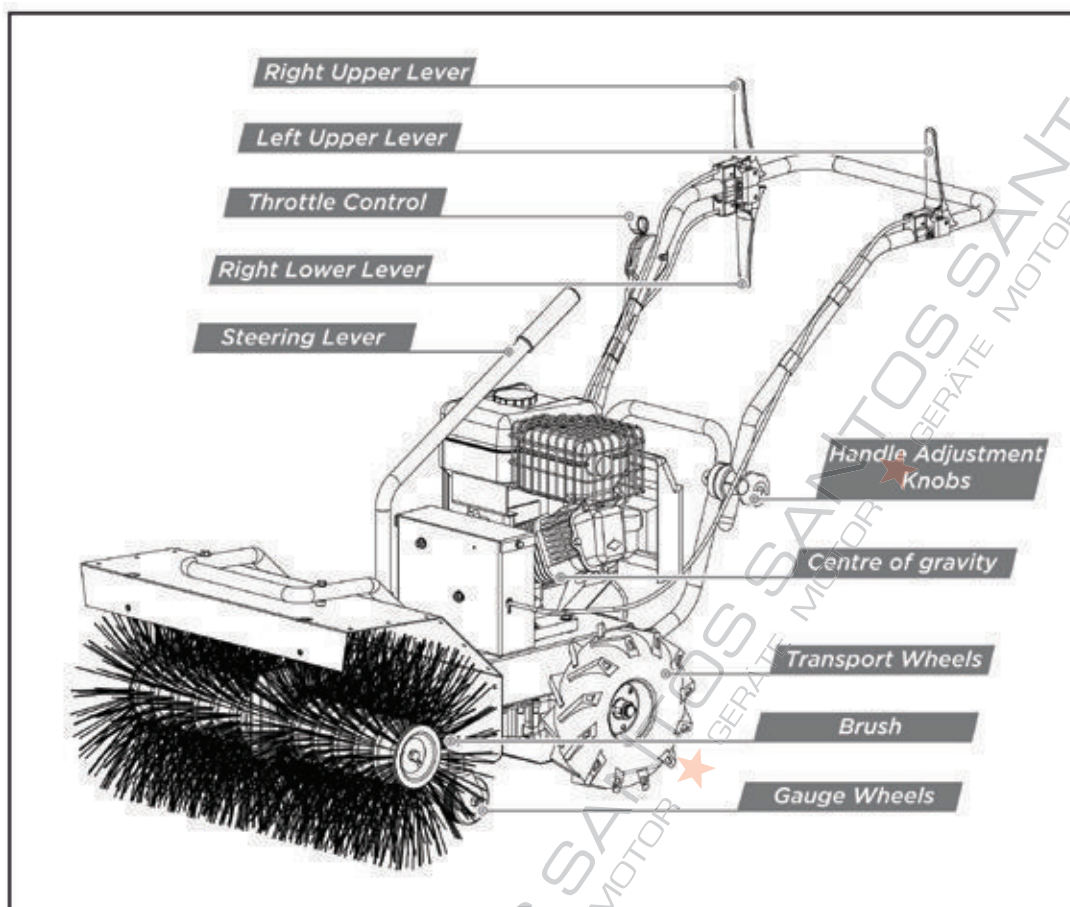


Motoröl

| | |
|---|--|
|  | <p>Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Kehrmaschine ohne Motoröl ausgeliefert. Füllen Sie vor jedem Startversuch Öl auf, andernfalls wird der Motor beschädigt und der Garantieanspruch für den Motor entfällt.</p> |
|  | <p>Bitte beachten Sie, dass die Maschine ohne Kraftstoff und ohne Öl im Motor ausgeliefert wird. Füllen Sie Kraftstoff und Öl entsprechend der separat gelieferten Bedienungsanleitung des Motors ein.</p> |

Maschinenbeschreibung

Merkmale und Bedienelemente



| | |
|-------------------------|----------------------------|
| - rechter oberer Hebel | - Einstellknöpfe Handgriff |
| - linker oberer Hebel | - Schwerpunkt |
| - Gashebel | - Antriebsräder |
| - rechter unterer Hebel | - Bürste |
| - Steuerungshebel | - Spurräder |

Rechter oberer Hebel

Dieser Hebel betätigt den Fahrtrieb vorwärts. Er kuppelt und entkuppelt die Motorbewegung vom Antrieb. Drücken Sie den Hebel nach unten und halten Sie ihn, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Lassen Sie den Hebel los, um die Maschine anzuhalten.

Rechter unterer Hebel

Dieser Hebel betätigt den Fahrtrieb rückwärts. Er kuppelt und entkuppelt die Motorbewegung vom Antrieb. Drücken Sie den Hebel nach oben und halten ihn, um die Maschine rückwärts zu bewegen. Lassen Sie den Hebel los, um die Maschine anzuhalten.

Linker oberer Hebel

Dieser Hebel steuert den Betrieb der Bürste. Drücken Sie den Hebel nach unten und halten Sie ihn, um die Bürstenbewegung zu starten. Lassen Sie den Hebel los, um die Bürste anzuhalten.

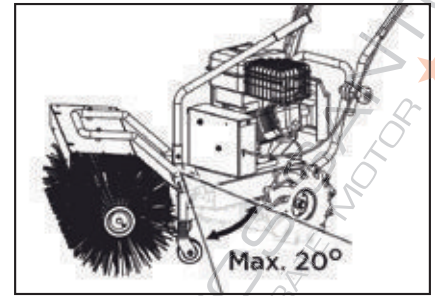
Gashebel

Dieser Hebel steuert die Motordrehzahl. Stellen Sie den Hebel auf eine hohe, niedrige oder mittlere Position, um die entsprechende Drehzahl des Motors zu erreichen.

Spurräder. Diese Räder stützen die Maschine und unterstützen die Bewegung beim Wenden. Außerdem stellen sie die Höhe der Bürste ein.

Steuerhebel

Dieser Hebel steuert die Richtung der Bürste.
Drücken Sie den Steuerhebel und drehen Sie die Bürste um 20° zur rechten oder linken Seite.

**Bürste**

Diese kehrt und beseitigt Schnee, Laub, Schmutz und leichten Kies sowie andere Materialien von Parkplätzen, Gehwegen und anderen Oberflächen.

Antriebsräder

Diese Räder bewegen die Maschine an jeden gewünschten Ort.

Griffeinstellknöpfe

Die Maschine bietet die Möglichkeit, den Handgriff auf eine ergonomisch günstige Position einzustellen, so dass die Arbeit damit angenehm ist.
Lösen Sie dazu beide Griffeinstellknöpfe und schwenken Sie den Handgriff vorwärts oder rückwärts auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Knöpfe anschließend wieder fest an. Achten Sie darauf, dass der Handgriff auf beiden Seiten auf die gleiche Höhe eingestellt ist.

Betrieb der Kehrmaschine

| | |
|--|--|
| | Beachten Sie vor Inbetriebnahme der Kehrmaschine die in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften zum Lärmschutz. |
| | Vor der Erstinbetriebnahme der Maschine muss Motoröl und Benzin eingefüllt werden. |

Kraftstoff einfüllen

Befüllen Sie den Kraftstofftank wie in der separat beigelegten Betriebsanleitung für den Motor beschrieben.

| | |
|--|--|
| | Füllen Sie den Tank bis maximal 12,5 mm unterhalb des unteren Endes des Einfüllstutzens, um Raum für eine Ausdehnung des Kraftstoffs durch die Motorwärme zu lassen. |
|--|--|

Starten des Motors

Gehen Sie bei Kaltstarts wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Hebel des Kraftstoffhahns am Motor auf „ON“ (rechte Position).
2. Stellen Sie den „Choke“-Hebel auf „ZU“ (linke Position).
3. Stellen Sie den Gashebel am oberen Griff auf die mittlere Position.
4. Ziehen Sie mehrmals langsam am Handstarter, um Benzin in den Vergaser zu fördern.
5. Schalten Sie den Motorschalter in die Position (ON).
6. Greifen Sie dann den Handstarter fest und ziehen Sie das Seil soweit heraus, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Ziehen Sie nun kräftig am Griff und lassen Sie das Seil anschließend wieder einrollen. Lassen Sie den Griff nicht zurückschnappen. Wenn notwendig, ziehen Sie mehrfach kräftig am Griff bis der Motor anspringt.
7. Lassen Sie den Motor einige Sekunden warmlaufen. Stellen Sie dann nach und nach den „Choke“-Hebel auf die Position „OFFEN“ (rechte Position).

Das Wiederanlassen des bereits warmgelaufenen Motors erfordert üblicherweise nicht die Verwendung des Chokes.

1. Stellen Sie den Gashebel am oberen Griff auf die mittlere Position.
2. Schalten Sie den Motorschalter in die Position (ON).
3. Greifen Sie den Handgriff des Starterzuges fest und ziehen Sie das Seil soweit heraus, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Nun ziehen Sie kräftig am Griff und lassen Sie das Seil anschließend wieder einrollen. Lassen Sie den Griff nicht zurückschnappen.

Betrieb

Nach dem Warmlaufen des Motors betätigen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Drücken Sie den linken oberen Hebel nach unten, um die Drehung der Bürsten zu aktivieren.

Drücken Sie den rechten oberen Hebel nach unten, um die Maschine vorwärts zu bewegen oder ziehen Sie den unteren Hebel nach oben, um die Maschine rückwärts zu bewegen.

Ihre Kehrmaschine ist mit einem Totmann-Schalter ausgestattet, das bedeutet, dass beim Loslassen der Bedienhebel der Fahrtrieb und die Bürste stoppen.

Lassen Sie im Falle eines Unfalls die Hebel schnellstmöglich los und schalten Sie den Motor ab.

Die Bürste kann um bis zu 20° zu jeder Seite geschwenkt werden. Drücken sie dazu den Steuerungshebel nach unten, drehen Sie die Bürste in den gewünschten Winkel und lassen Sie dann den Steuerungshebel los; die Verriegelung arretiert dann die Bürste in der eingestellten Richtung.

Leerlauf

Stellen Sie den Gashebel auf die Position „LANGSAM“, um den Motor im Leerlauf nicht zu überlasten. Wird die Motordrehzahl im Leerlauf reduziert, so schont das den Motor, spart Kraftstoff und der Geräuschpegel der Maschine wird reduziert.

Motor ausschalten

Um den Motor im Notfall schnell auszuschalten, stellen Sie einfach den Motorschalter auf die Position „OFF“. Unter normalen Umständen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Gashebel auf die Position „LANGSAM“.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Motorschalter auf die Position „OFF“
4. Stellen Sie nun den Hebel des Kraftstoffhahns auf die Position „OFF“

Achtung: Stellen Sie nicht den „Choke“-Hebel auf die Position „ZU“, um den Motor auszuschalten. Es können Fehlzündungen oder ein Motorschaden die Folge sein.

Wartung:

Eine ordnungsgemäße Wartung und regelmäßige Schmierung der Maschine hilft, diese im einwandfreien Betriebszustand zu erhalten.



Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Montagearbeiten Motor ausschalten, Stillstand der rotierenden Teile abwarten und Zündkerzenstecker abziehen!

Vorbeugende Wartung

Schalten Sie den Motor aus und lösen Sie alle Bedienelemente. Der Motor muss abgekühlt sein.

Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lose Schrauben, Ausrichtung und Verbindung beweglicher Teile, gerissene oder abgebrochene Teile und alle anderen Umstände, die den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.

Entfernen Sie Schmutz und andere Materialien, die sich an der Bürste angelagert haben können.

Reinigen Sie diese nach jeder Benutzung. Verwenden Sie danach ein Maschinenöl für leichte Maschinen in Premium Qualität, um alle beweglichen Teile zu ölen.

Achtung: Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen. Wasser kann in geschlossene Bereiche der Maschine und des Antriebs eindringen und kann Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Kupplungen, Lagern oder dem Motor hervorrufen.

Höheneinstellung der Spurräder und der Bürste

Wenn die Bürste abgenutzt ist, ist es notwendig, die Höhe der Bürste entsprechend dem gewünschten Abstand zum zu kehrenden Boden zu ändern. Diese Anpassung wird durch die Einstellung der Spurräder vorgenommen. Die Bürste hat zwei verstellbare Spurräder. Die vertikale Verstellung erfolgt durch mehrere Kunststoffringe, die oberhalb oder unterhalb des Montagerohrs platziert werden. Das Einstellen der Bürstenhöhe sollte so erfolgen, dass die Bürste im Ruhezustand 5 bis 10 cm auf der Oberfläche aufliegt. Auf beiden Seiten muss die gleiche Höhe eingestellt werden, das heißt, die Anzahl der oben und unten liegenden Kunststoffringe muss auf beiden Seiten gleich sein.

Montieren Sie die Spurräder ab und entfernen Sie je einen der Kunststoffringe von der unteren Seite der Montageröhre (Bild 2). Bringen Sie nun die Räder wieder an, indem Sie die entfernten Kunststoffringe an der Oberseite montieren. Dadurch werden die Spurlaufräder angehoben und die Bürste ist näher am Boden. Bringen Sie anschließend die Hülse und den Verschlussring wieder an (Bild 3).

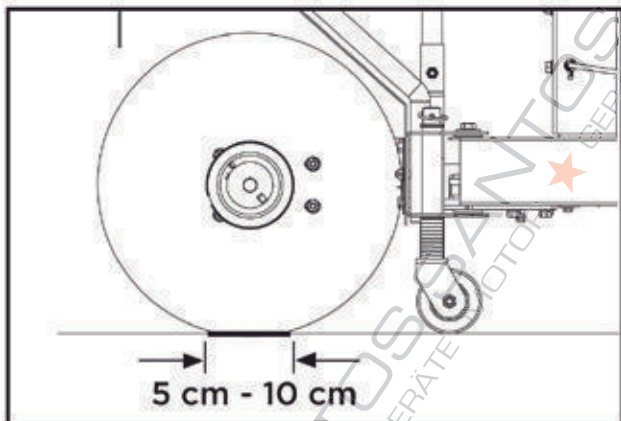


Bild 2

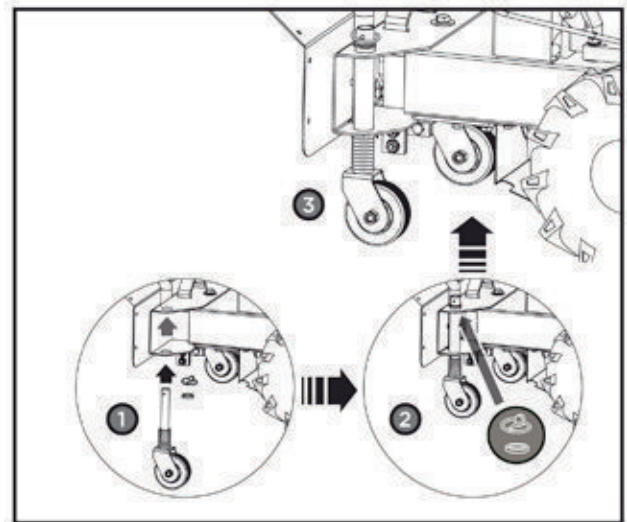


Bild 3

Einstellen der Bedienelemente

Durch Verschleiß kann sich der Bedienweg der Bedienelemente verändern, wodurch keine sichere Funktion mehr gewährleistet ist. In diesem Fall ist es notwendig, die Bowdenzüge anzupassen, um die Bedienelemente auf die Ursprungsposition einzustellen. Lösen Sie die Kontermutter am Bedienelement und stellen Sie mit der Gewindespindel den Bowdenzug für eine ordnungsgemäße Funktion ein. Prüfen Sie die Funktion und ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Schmierung

Das Getriebe ist vorgeschmiert und in der Fabrik versiegelt.

Kontrollieren Sie nach je 50 Stunden Betriebszeit das Öl. Dazu muss der Motor horizontal gerade stehen und ausgeschaltet sein. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und kontrollieren Sie, ob das Öl den schraffierten Bereich des Ölmesstabes zwischen H und L erreicht. Wenn notwendig, füllen Sie Öl nach.

Verwenden Sie Lithium #O Öl für Arbeitsmaschinen, wie zum Beispiel Lubriplate 6300AA, Lubriplate GR-132 oder Multifak, z. B. EP-O. *(hier sollten deutsche Ölsorten benannt werden)*

Gehen Sie zum Ölwechsel wie folgt vor:

Lassen Sie den Motor warmlaufen und halten Sie ihn an.

Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit dem Ölmesstab ab.

Stellen Sie einen mindestens 1 l fassenden Behälter unter die Ölablassöffnung.

Öffnen Sie die Ölablassschraube und lassen Sie das Öl in den Auffangbehälter ablaufen. Dazu kann die Maschine etwas angekippt werden.

Setzen Sie die Ölablassschraube wieder ein und füllen Sie neues Motoröl auf.

Kontrollieren Sie den richtigen Ölstand und schrauben Sie den Öleinfülldeckel wieder ein.

Motorwartung

Befolgen Sie dazu die Betriebsanleitung des Motors, die separat beigelegt ist. Diese enthält detaillierte Informationen und einen Zeitplan für die notwendigen Arbeiten.

Lagerung

Wenn Sie die Kehrmaschine für mehr als 30 Tage nicht verwenden, sollten Sie diese anhand der folgenden Schritte für die Lagerung vorbereiten.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Gelagerter Kraftstoff mit Ethanol oder MTBE kann innerhalb von 30 Tagen verderben. Verdorbener Kraftstoff hat einen hohen Harzanteil und kann den Vergaser verkleben und den Kraftstofffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst ausgeht. Dadurch ist sichergestellt, dass sich keine Harzrückstände im Vergaser bilden und der Motor nicht beschädigt wird.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, solange der Motor noch warm ist. Befüllen sie ihn mit frischem Öl entsprechend der Spezifikation aus der Betriebsanleitung des Motors.
4. Reinigen Sie die Maschine mit einem sauberen Lappen und halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Verschmutzungen.

Achtung: Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Petrolbasis, um die Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

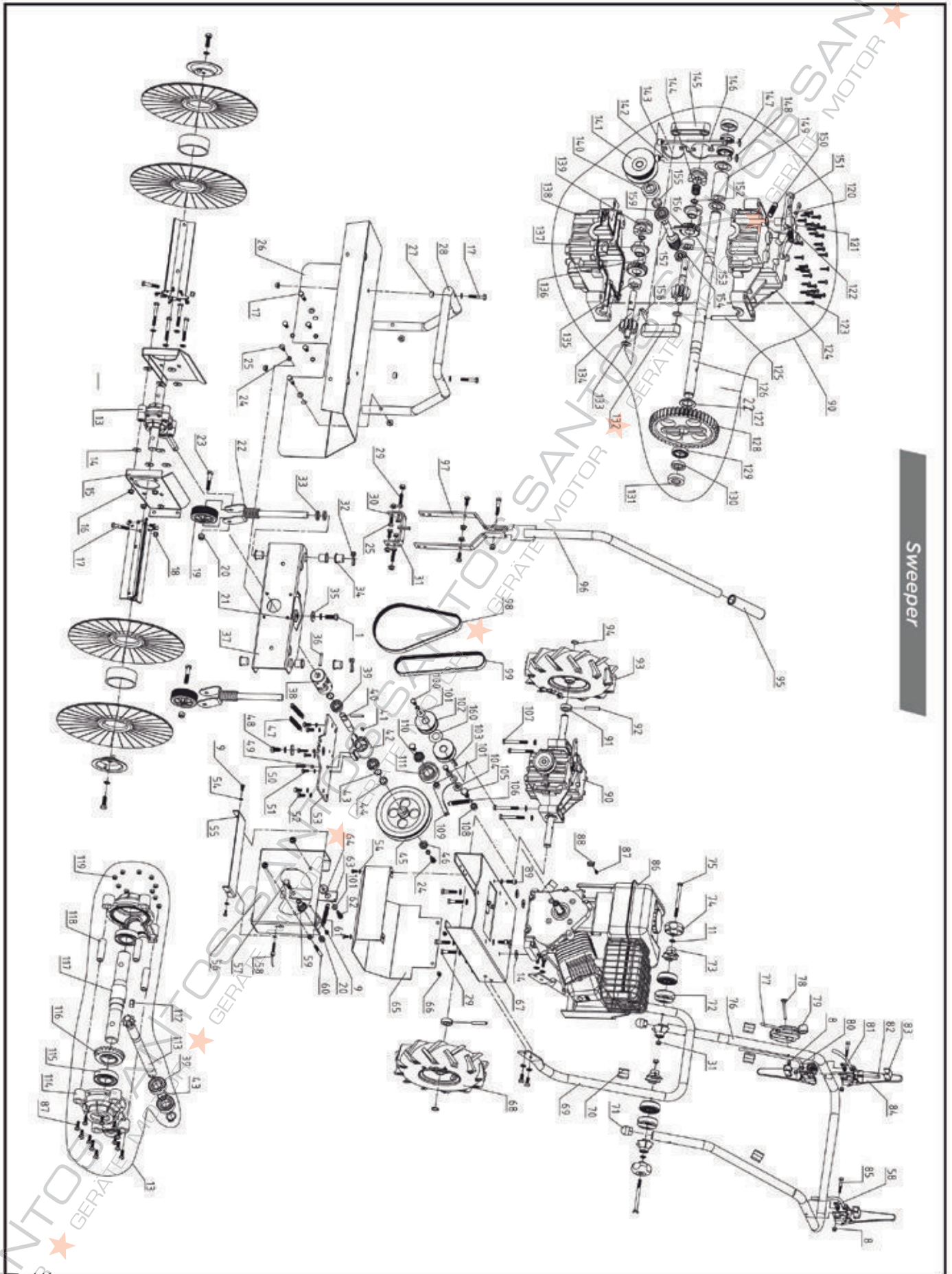
5. Kontrollieren Sie die Maschine auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren Sie diese und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern und Bolzen an.
6. Lagern Sie die Maschine auf flachem Untergrund in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.



Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem schlecht belüfteten Ort, an dem sich Kraftstoffdämpfe bilden können und Flammen, Funken, Pilotflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

Fehlersuche

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Motor startet nicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kerzenstecker nicht aufgesteckt 2. Kraftstofftank leer oder Kraftstoff verdorben 3. Kraftstoffhahn in Position „ZU“ 4. Choke in Position „OFFEN“ 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. verschmutzte Zündkerze 7. Motor abgeseifen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kerzenstecker auf die Zündkerze stecken 2. frischen, sauberen Kraftstoff nachfüllen 3. Kraftstoffhahn öffnen 4. Choke-Hebel muss auf „ZU“ eingestellt sein, um zu starten 5. Kraftstoffleitung reinigen 6. Reinigen, austauschen oder Elektrodenabstand korrigieren 7. Nach einigen Minuten erneut starten, ohne zuvor zu pumpen; ggf. Zündkerze herausschrauben und trocknen |
| Motor läuft unruhig | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kerzenstecker lose 2. Maschine läuft mit Choke 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder verdorbener Kraftstoff 4. Entlüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Luftfilter verschmutzt 7. Vergaser falsch eingestellt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kerzenstecker fest aufstecken 2. Choke-Hebel auf „OFFEN“ stellen 3. Kraftstoffleitung reinigen. Tank mit frischem, sauberen Kraftstoff füllen 4. Entlüftung reinigen 5. Tank leeren, mit frischem, sauberem Kraftstoff füllen 6. Luftfilter reinigen oder ersetzen 7. Lesen Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motors |
| Motor überhitzt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Motorölstand niedrig 2. Luftfilter verschmutzt 3. Belüftung eingeschränkt 4. Vergaser falsch eingestellt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kurbelgehäuse mit passendem Öl füllen 2. Luftfilter reinigen 3. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen Sie es 4. Lesen Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motors |
| Power Sweeper kehrt nicht obwohl der Motor läuft | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bürste ist durch Schmutz blockiert 2. Keilriemen lose oder abgenutzt 3. Linker oberer Hebel lose oder abgenutzt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Motor stoppen und Zündkerzenstecker abziehen, dann Schmutz entfernen 2. Keilriemen festziehen oder austauschen 3. Hebel festziehen oder austauschen |
| Power Sweeper bewegt sich nicht vorwärts | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kupplungsbowdenzug für den Fahrbetrieb ist nicht korrekt eingestellt 2. Keilriemen lose oder abgenutzt 3. Reifen abgenutzt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kupplungsbowdenzug einstellen 2. Keilriemen festziehen oder austauschen 3. abgenutzte Reifen austauschen |
| Starke Vibration | Lose Teile oder beschädigte Bürste | Motor ausschalten und Zündkerzenkabel abziehen. Dann lose Bolzen, Muttern festziehen und beschädigte Bürste instandsetzen. |



Sweeper

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers:

TIYA International Co., Ltd
B 12B, Shenye Center, 9 Shandong Road,
Qingdao 266071, P.R. China

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Kehrmaschine k600BS

allen einschlägigen Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entspricht.

Die Maschine/Anlage entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien:

06/42/EC—Annex I /05.06

Angewandte harmonisierte Normen

EN 13019:2001+A1

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen (EU-Adresse):

Santosgrills GmbH
Santos Rui
51063 Köln

March 12th, 2012 Qingdao

Yuan Yue , General Manager

Ort, Datum

Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners

Unterschrift